

Vorlage Nr. 377/17

Betreff: Antrag der FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der CDU Fraktion im Rat der Stadt Rheine auf Errichtung eines Jugendbeirates

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss			16.11.2017		Berichterstattung durch:		Herrn Gausmann Frau Wiggers	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2104	Kinder- und Jugendarbeit
--------------	--------------------------

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge	€	Einzahlungen	€	
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€	
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€	
Finanzierung gesichert				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein			
durch				
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Gründung eines weiteren Beteiligungsgremiums (Jugendbeirat) nach der Erstellung des Kinder- Jugendförderplanes zu beraten (Vorlage JHA/012/2016).

Begründung:

Der Antrag der FDP, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und der CDU Fraktionen im Rat der Stadt Rheine auf Einrichtung eines Jugendbeirates in der Stadt Rheine wurde in der JHA Sitzung am 16.06.2016 zurückgestellt (Vorlage 167/16). In der heutigen Sitzung sind auf Wunsch der Vertreterinnen und Vertreter des Jugendhilfeausschusses die verschiedenen Beteiligungsgremien der Stadt Rheine vorgestellt worden.

Die Verwaltung des Jugendamtes empfiehlt die Entwicklung und Einrichtung weiterer Beteiligungsgremien/-projekte (wie zum Beispiel der Jugendbeirat) von den Ergebnissen und dem Prozessverlauf des Kinder- und Jugendförderplanes abhängig zu machen.

Denn neben den Akteuren wie:

- Stadtjugendring Rheine e. V.
- Jugend- und Familiendienst e. V.
- Jugendzentrum Jakobi
- Katholisches Jugendwerk Rheine e. V.
- Katholisches Jugendwerk Mesum e. V.
- Jugendamt der Stadt Rheine

wird ein „Jugendteam“ an der gesamten Entwicklung des Planes beteiligt. Das Jugendteam besteht aus ca. 15 Jugendlichen im Alter von 11 bis 17 Jahren.

Einen besonderen Schwerpunkt des Kinder- Jugendförderplanes wird das geplante Kinder- und Jugendforum im Zeitraum 29.01 – 31.01.2018 bilden. In diesem Zusammenhang sollen sich die Beteiligten mit den Aspekten der vorhandenen und zukünftigen Teilnehmungsformen und -gremien der Stadt Rheine auseinandersetzen. Die Ergebnisse sollen als Handlungsempfehlungen in den Kinder- und Jugendförderplan einfließen und den Rahmen für die zukünftige Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Rheine bilden. Diese Vorgehensweise ist mit dem Stadtjugendring e.V. abgestimmt worden.